



RIG-Aktion Pionierstraße

Weg mit den Pollern

Bäckerei Schmidt

Ende einer langen Tradition

www.riehler-ig.de

AKTIV FÜR IHR WOHLBEFINDEN



RIEHLER

GESUNDHEITZENTRUM

Physiotherapie • Osteopathie • Heilpraktik

- Krankengymnastik
- KG-Gerät, KG-Neuro
- Klassische Massage
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Fango / Heißluft
- Igel - Individuelle Gesundheitsleistungen

Inhaberin Alexandra G. Dietrich

Stammheimer Straße 115
50735 Köln-Riehl
Tel. 0221 - 976 30 15

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Alle Kassen und Privat

www.riehler-gesundheitszentrum.de
Behinderten-Aufzug vorhanden

Gutes Hören und Sehen ist kein Zufall



Hören

- kostenloser Hörtest
- kostenloses Probetragen
- computergestützte Hörgeräte-Anpassung
- kostenlose Reinigung
- Hörgeräte-Inspektion

Sehen

- kostenloser Sehtest
- Ultraschallreinigung
- Kontaktlinsen-Studio
- Videozentrierung
- vergrößern Sehhilfen
- Umtauschgarantie auf Gleitsichtgläser

Seit 1998 in Riehl

Dirk F. Güttsches
Hörakustikermeister
Augenoptikermeister



Tel. 276 87 78 www.duisdieker-koeln.de

Seit 2007 in Riehl

Theo A. Anagnostopoulos
Augenoptikermeister
Kontaktlinsenspezialist

Tel. 169 036 30

Riehl Tal 1
50735 Köln-Riehl



Vorwort

Liebe Riehlerinnen und Riehler,



seit Jahren befasse ich mich – früher zusammen mit dem verstorbenen renommierten Geschichtskenner von Riehl Karl-Heinz Klein – mit den alten und neuen

Ereignissen in Riehl und stelle diese in Büchern, Kalendern Zeitschriften und Homepages der Öffentlichkeit zur Verfügung. Warum brauchen wir Geschichte? Man kann die Gegenwart nur verstehen, wenn man die Vergangenheit kennt. Als Beispiel: Warum wurde die Engelbert-Statue am Riehler Plätzchen angebracht? Hier stand früher die alte Riehler St. Engelbert-Kirche. Meine Forschungen beschränken sich nicht auf das Studium vergilbter Akten, alter Adressbücher, Zeitungen und Ansichtskarten sowie der gegenwärtigen Tagespresse oder aktueller Bücher, sondern ich halte auch alles fest und archiviere, was mir ältere und jüngere Einwohner von Riehl an persönlichen Erinnerungen in Wort und Bild zukommen lassen. Im Zeitalter der Digitalkamera werden Ansichtskarten immer seltener, sodass der Lokalhistoriker ganz besonders auf private Fotos angewiesen ist, die eine Veränderung von Riehl dokumentieren. Unsere Gegenwart ist für zukünftige Generationen Vergangenheit und damit lebendige Ortsgeschichte, die durch eine Veröffentlichung vielen zugänglich gemacht wird. Schön wäre, wenn ich bei dieser Arbeit durch weitere Gleichgesinnte unterstützt würde.

Ihr

Joachim Brokmeier

Inhalt

Die RIG informiert	4
Flora soll Aufzug erhalten	6
Die RIG informiert	7
Ende einer langen Tradition	8
Jordy kläfft Klartext	9
Die RIG informiert	10
Leicht geänderte Route	11
Termine	12
Vorboten des Frühlings	16
Die RIG informiert	18
Riehl gestern und heute	20
Riehler Jahresrückblick	22
Weißer Wände sind passé	24
Neues aus dem Kölner Zoo	26
Engagiert für Riehl	28
Schulen aktiv	30
Service	34
Schützen- und Volksfest	36
Cafe Cultura mitten im Grünen	37
Buchtipp/Impressum	38

Bürobedarf Schreibwaren Spielwaren

Bürobedarf Blum
ALLES FÜR'S BÜRO

Marlene Blum

Wir sind auch

Mittwoch nachmittags
von 15.00 bis 18.30 Uhr
für Sie da.

Stammheimer Straße 117

50735 Köln

☎ 02 21-76 19 20

Fax 02 21-76 19 21

Spenden dank Tombola verteilt

Aufgrund des erneut guten Losverkaufs bei der Tombola auf dem Sommerfest



Sabine Alm (Fastelovendsfründe), Biber Happe (RIG), Juana Rooijkackers (DRK), Wiebke Groote-De Fonque (Förderverein Kita Garthestraße), Karl-Heinz Lanz (RIG), Justyna Mendel (SBK)

der RIG im August gab es auch diesmal wieder Geld für Projekte im Veedel. Der RIG-

Vorstand überreichte beim traditionellen Weihnachtsbaumschmücken fünf Spendenschecks im Gesamtwert von 1.500 Euro an die Vertreter der Einrichtungen, Vereine und Initiativen. 600 Euro davon gingen an die „Riehler Fastelovendsfründe“, den Dachverband der Veedels-Karnevalisten, für den Zoch am Karnevalssamstag. 300 Euro erhielt das Hilfsprojekt „Brillen für Riehl“ von Optikermeister Theo A. Anagnostopoulos, der bedürftigen Senioren Sehhilfen anfertigt (siehe Seite 18). Über jeweils 200 Euro freuten sich das Deutsche Rote Kreuz, das die rund 250 Flüchtlinge im ehemaligen Versorgungsamt an der Boltensterstraße betreut, die katholische Kirchengemeinde St. Engelbert für eine Lichtanlage in der Unterkirche und die Kita Garthestraße für ein Musik- und Theaterprojekt. bes

Alles für die närrischen Tage und Empfehlung für den Frühling

Seit über 25 Jahren in Riehl



Für die närrischen Tage:

- **Pikanter Heringssalat & würziger Kartoffelsalat**
- **Leckere „Flönz“ Blutwurst**
- **Gebratene Koteletts**
- **Herzhafte Partyfrikadellen ... und vieles mehr!**

Empfehlung für den Frühling:

- **Fettreduzierte Süßspezialitäten**
- **Leichte Frühlingssalate**
- **Zarte Hüft-Steaks – NEBRASKA**
- **Lammlachse und Lammhüfte ... und vieles mehr!**

Rita Motz & ihr Team freuen sich auf Sie!
Stammheimer Str. 98 • Telefon 760 13 30

Es bleiben so viele Poller

Die zuständige Abteilung der Stadtverwaltung hat es abgelehnt, die neue Querungshilfe mit ihren zahlreichen Pollern



in der Pionierstraße neben dem Robert-Perthel-Haus zu verändern. Im Herbst war der Straßenabschnitt im Bereich der Feuerwehrzufahrt neben dem Bolzplatz neu gestaltet worden. Dem fielen einige Parkplätze zum Opfer. Der glatte Straßenbelag verleitet Autofahrer zudem dazu, in der Tempo 30-Zone zu schnell zu fahren. In der November-Sitzung hatte die Bezirksvertretung einen Antrag an die Verwaltung verabschiedet, die prüfen sollte, ob die Querungshilfe zurückgebaut werden könne. Jetzt kam die ablehnende

Antwort. Kinder und Jugendliche sollen den Bolzplatz sicher erreichen können, und der ein- und ausfahrende Feuerwehrfahrzeuge benötigen diesen Platz als „Schleppkurve“.

„Ich empfinde die Antwort als Frechheit“, sagt RIG-Vorsitzender Karl-Heinz Lanz aufgebracht. „Wenn die Rettungsfahrzeuge diesen Platz brauchen, dann kommt durch halb Riehl kein Feuerwehrauto mehr durch, weil die Straßen zu eng sind. Und wir hatten doch einen sicheren Überweg. Aber nach dem Umbau rasen die Autofahrer hier nur so durch. Ich kann die Begründung nicht nachvollziehen.“ Deshalb startet die Riehler Interessengemeinschaft RIG eine Unterschriftenaktion für ihr Anliegen, die Poller zu beseitigen und den Überweg an der alten Stelle zu belassen, auf Höhe der Ein- und Ausfahrt des Robert-Perthel-Hauses. Wer diese Aktion unterstützen will, unterschreibt den untenstehenden Aufruf. mac



Bitte in den Briefkasten der RIG am Blumenbeet vor Körner s einwerfen oder im Mailergeschäft Lanz abgeben.

Unterschriftenaktion gegen die Poller in der Pionierstraße:

„Ich unterstütze die Riehler Interessengemeinschaft in ihrer Forderung, die neuen Poller in der Pionierstraße zu beseitigen und den Überweg an der alten Stelle zu belassen.“

Name, Vorname

Straße, Ort

Datum, Unterschrift



Flora soll Aufzug erhalten

Foto: *Kölnkongress, Volker Dennebieer*

Für Personen mit Gehbehinderung und auch Eltern mit Kinderwagen soll ein Aufzug gebaut werden, mit dem sich die Terrasse vor dem Flora-Gebäude barrierefrei und auf



kurzem Weg erreichen lässt. Das beschloss der für die Flora zuständige Ausschuss des Stadtrats einstimmig. Der Einbau soll laut erster Schätzung rund 233.000 Euro kosten. Den endgültigen Baubeschluss muss allerdings der Stadtrat fassen. Um zur Terrasse mit dem Café

„Dank Augusta“ zu gelangen, müssen zurzeit 18 Treppenstufen überwunden werden. Für Menschen im Rollstuhl, mit Rollator oder Kinderwagen bleibt deshalb nur ein umständlicher Umweg: Sie müssen auf der hinteren Seite das Flora-Gebäude betreten, um vorne die Terrasse zu erreichen. Das Aufsichtspersonal muss ihnen hierfür jedes Mal die Türen öffnen. Das Problem wurde bei der aufwändigen Sanierung des Festhauses nicht bedacht. „An gut besuchten Wochenenden fragen zwischen 150 bis 250 Gäste täglich nach einem Aufzug zur Terrasse. Davon können 50 bis 60 Besucherinnen und Besucher mit Rollstühlen oder Rollatoren die Terrasse nicht ohne Aufzug erreichen“, hat die Verwaltung festgestellt. Aus diesem Grund wird die Flora nachgerüstet. Der Aufzug soll an der linken Seite des Gebäudes angebaut werden. *bes*

SALON
DER SCHNITT
URSULA MATTERN

IHR FRISEUR FÜR

- DAMEN
- HERREN
- KINDER



Do + Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

HITTORFSTR. 8 • 50735 KÖLN
TELEFON: 0221 - 760 93 93
www.salon-der-schnitt.de

et ELEKTRO TRENN

Ihr zuverlässiger Partner für moderne Elektroinstallation

- et Kundendienst
- et Elektroinstallation
- et Gebäudesystemtechnik
- et Sprechanlagen
- et Telefon & Internet
- et Beleuchtungstechnik
- et TV-, Sat- und Antennenanlagen
- et EDV- und Netzwerkanlagen

Riehler Tal 4 50735 Köln
Telefon 0221-16822262 Telefax 0221-16822263
www.elektrotrenn.de info@elektrotrenn.de

Nach Weihnachten ist vor Weihnachten

Noch ist der Vorstand der Riehler Interessengemeinschaft RIG mit mehreren Herstellern von Außenbeleuchtungen für die Weihnachtszeit im Gespräch. Eine Bedingung ist jedoch gesetzt: Pro geschmückten Baum – denn dort soll in Zukunft die Beleuchtung



hängen - sollen die Anschaffungskosten 800 Euro nicht übersteigen. Denn die neue Weihnachtsbeleuchtung im Zentrum von Riehl soll nicht mehr gemietet werden, sondern wird von der RIG erworben. Die bis einschließlich 2013 verwendeten Lichterketten kosteten für jede Saison rund 5.000 Euro an Miete. Diese Kosten konnte der Verein nicht mehr stemmen. Die „Test“-Weihnachtsbeleuchtung des Vorjahres – zwei Bäume mit Lichterketten sowie ein Sternensegel als Leihgabe des Bürgervereins Für Nippes – traf auf keinen Widerspruch, wie RIG-Vorsitzender Karl-Heinz Lanz festgestellt hat: „Es gab keine größeren



Beschwerden, dass es die Beleuchtung in alter Form nicht mehr gab. Auch unsere Mitglieder waren sehr verständnisvoll, dass wir diesen Schritt gegangen sind.“ Im Vorfeld gab es Befürchtungen, dass diese Entscheidung Austritte zur Folge haben könnte. „Doch das Gegenteil ist der Fall. Wir konnten sogar neue Mitglieder begrüßen.“ Zudem wirke sich der Verzicht auf die bisherige Weihnachtsbeleuchtung jetzt schon positiv auf die Vereinskasse aus. „Wir konnten ein paar Reserven für den geplanten Kauf anlegen, die nach den letzten zwei Sommerfesten, die mit großen finanziellen Verlusten abgeschlossen wurden, auch bitter nötig sind.“ Darüber hinaus hofft die RIG auf Unterstützung von Geschäftsleuten und Bürgern aus dem Veedel (siehe untenstehenden Artikel). *bes*

Unterstützung ist notwendig

Bei dem Kauf der neuen Weihnachtsbeleuchtung hofft die RIG auf Spenden aus dem Veedel, sei es von Ladeninhabern



oder von Privatleuten. „Mehrere Personen können sich auch die Finanzierung eines Beleuchtungsobjekt teilen“, schlägt Karl-Heinz Lanz vor. Alle Spender, die mehr als zwanzig Euro geben, werden im Stadtteilmagazin Riehl Intern genannt, wer über hundert Euro gibt nach Rücksprache auch mit Foto. *bes*

Ende einer langen Tradition in Riehl

Das Haus ist bereits verkauft, der letzte Arbeitstag steht fest: Am Nachmittag des 28. März schließen sich die Ladentüren



der Bäckerei und Konditorei Schmidt für immer. „Unsere Kinder haben andere berufliche Interessen, und wir sind jetzt einfach auch im Rentenalter“, erklärt Ruth Schmidt. Und ihr Mann ergänzt: „Der Entschluss ist in den letzten Jahren gereift, und zum jetzigen Zeitpunkt passte einfach alles zusammen.“ 1984 übernahm Franz-Werner Schmidt als Bäcker- und Konditormeister den Betrieb von seinen Schwiegereltern. In der „Bäckerei Weiß“ von Heinrich und Grete Schmidt arbeitete er allerdings schon seit 1971.



Tochter Ruth und Franz-Werner, heute 60 und 62 Jahre alt, hatten sich während ihrer Ausbildung in den 1960er Jahren im Café

Franck am Rudolfplatz kennengelernt. Bei der Heirat im Jahr 1977 musste Ruth ihren Mädchennamen gar nicht ändern. Schmidt blieb Schmidt.

Die zahlreichen Stammkunden nicht nur aus Riehl werden die Auswahl und die Qualität des Familienbetriebs - der immerhin schon seit 1930 an der Stammheimer Straße 107 existiert - mit zwei Bäckern und einem Konditor



in der Backstube und vier Verkäuferinnen sowie den Aushilfen im Verkauf vermissen. Schließlich liegen regelmäßig 25 Brot- und 20 Brötchensorten zur Auswahl im Regal plus eines täglich wechselnden Spezialbrots. „Die Familienrezepte stammen noch vom Vater und vom Großvater“, sagt Franz-Werner Schmidt. „Bei uns wird noch alles von Hand

abgewogen und von Hand gemacht. Maschinen setzen wir nur sehr sparsam ein.“ Tradition sei immer wichtig im Familienbetrieb ge-



wesen, so Ruth Schmidt: „Zu Weihnachten hatten wir 25 Sorten Gebäck und Muzen gibt es immer erst ab Neujahr, wenn der Karneval kommt.“ Natürlich sei beim Abschied Wehmut dabei. „Wir gehen mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, bestätigt das Ehepaar. „An dieser Stelle möchten wir uns deshalb nochmals ganz herzlich bei allen unseren Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit bedanken, sowie bei allen Kundinnen und Kunden für ihre langjährige Treue. Das war uns immer sehr



wichtig.“ Doch bald sei auch Platz für andere Dinge. „Bisher spielte sich das Leben ja mehr oder weniger im Laden ab“, sagt Ruth Schmidt. „Wir wollen gerne reisen, und es bleibt mehr Zeit für unsere beiden Enkelkinder.“ Familie Schmidt wohnt mit Sohn und Tochter und deren Familie in Riehl unter einem Dach. Langeweile kommt bestimmt nicht auf. mac

Jordy kläfft Klartext



„Alle Jahre wieder....“ geht mir durch den Kopf, als ich im neuen Jahr mit meinem Zweibeiner unsere Gasirunde durch Riehl

drehe. Obwohl für mich eigentlich ein Tag wie der andere ist – Hauptsache genug zu fressen und ab an die frische Luft. Das hält mich jung und bei Laune. Aber ich spürte an diesem Morgen schon eine gewisse gribbelige Aufbruchsstimmung bei meinem Zweibeiner. Die wurde jedoch jäh zerstört, als er sich den Weg durch braune Tretrinnen bahnen musste. „Ich hasse diesen Slalom“, schimpfte mein Zweibeiner. „In Hundekacke zu treten, soll ja Glück bringen. Dieser braune Segen kann mir gestohlen bleiben.“ Ich schaute hoch und wedelte aufmunternd mit dem Schwanz, denn ich kann ihn so gut verstehen, meinen Zweibeiner. Ich will ja nicht strunzen, aber da ist er vorbildlich und packt meine Tretrinnen in ein Tütchen. Da muss ich mich um nix kümmern. Ich genieße das auch, ganz ehrlich. Tütchenspende gibt es reichlich auf unseren Wegen, zwei direkt am Riehler Plätzchen, eines vor der neuen Zoomauer und zwei auf dem Riehler Gürtel. Habe ich alle genau in der Nase. Müssen wir ja immer wieder stoppen, um den Vorrat aufzufüllen. Erquicklich wäre es schon, wenn auch alle anderen Zweibeiner mit uns Vierbeinern an der Leine die Tüten nutzen würden. Das wäre ein Glück für alle großen und kleinen Riehler. Es gibt allerdings auch immer Zeitgenossen, die nutzen die Tütchen als Gefrierbeutel. Wau! Das ist wirklich ein dicker Hund! Dann bis zum nächsten Mal. Euer JORDY

Ihr kompetenter
Partner für alle
Dacharbeiten



- Flachdach- und Kaminsanierung
- Balkon- und Terrassenabdichtung
- Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten
- Dacheindeckung und -begrünung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachausbauten und Dachfenstermontage
- Wärmedämmung und Solaranlagen
- Fassadenverkleidung und Gerüstbau

Bedachungen Ralf Brandt
Pasteurstraße 9
50735 Köln

Tel 0221 933 78 77
Mobil 0172 484 55 49
www.bedachungen-brandt.de

**24 Std.
Notdienst**

Mitglieder stärken Vorstand den Rücken

Im November 2014 hat die RIG auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen, ihren Jahresbeitrag ab

145 Euro erhöhen müssen, um den Werteverlust auszugleichen.“ Lanz freut sich über die stabile Zahl von rund 100 Mitgliedern.



„Die RIG fördert soziale Projekte, verschönert den Stadtteil und sorgt mit der Eröffnung des Straßenkarnevals, dem traditionellen Sommerfest und dem Weihnachtsbaumschmücken für den Zusammenhalt im Veedel.“ Und Lanz betont: „Für Anregungen, Kritik und neue Ideen bin ich jederzeit ansprechbar und bin dankbar, wenn sich die Bürgerinnen und Bürger einbringen.“

mac

www.riehler-ig.de

2015 von 120 Euro auf 140 Euro zu erhöhen. Die Abstimmung erfolgte mit 27 Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und einer Enthaltung. „Nur ein einziges Mitglied ist auf Grund des erhöhten Beitrags aus dem Verein ausgetreten“, sagt Karl-Heinz Lanz, der seit einem Jahr wieder Vorsitzender der Riehler Interessengemeinschaft RIG ist. „Das finde ich bemerkenswert, und diese breite Zustimmung hat mich gefreut. Im Vorstand hatten wir mit mehr Gegenwind gerechnet.“ Grund für die erste Erhöhung seit 2002 sind die stetig gestiegenen Kosten.

„Von Jahr zu Jahr ist die Weihnachtsbeleuchtung teurer geworden, die Einnahmen der letzten beiden Sommerfeste waren witterungsbedingt niedriger als in den Vorjahren, und Fördermittel der Stadt sind weggefallen“, zählt Lanz auf. „Unsere finanziellen Reserven waren erschöpft.“ Mit dieser Erhöhung für Vollmitglieder um 16 Prozent blieb der Vorstand noch unter dem Inflationsausgleich. „Auf die zwölf Jahre seit 2002 hochgerechnet, hätten wir sogar auf

Einschunkeln an Weiberfastnacht

Sehr gefreut hatte sich die RIG über die große Resonanz zum Fastelovends-Auftakt 2014. Eine Vielzahl von Jecken versammelte sich an Weiberfastnacht auf



der Stammheimer Straße, um gemeinsam in den Straßenkarneval zu schunkeln. So ist auch diese Jahr wieder das Veedel eingeladen: Am Donnerstag **12. Februar ab 11 Uhr 11** gibt es Musik, Würstchen und Erbsensuppe vor der Filiale der Kölner Bank. „Dabei ist auch das Tanzcorps Riehler Lotterboove, die sich gegen 11.30 Uhr angesagt haben“, kündigt Karl-Heinz Lanz an.

mac

Leicht geänderte Route beim Karnevalszoeh

Die „Riehler Fastelovendsfründe“ haben bereits zahlreiche Jecken um sich geschart: An Karnevalssamstag, 14. Februar setzt sich ab 14.30 Uhr der Veedelszoch in



Bewegung. Das Motto lautet diesmal „Bombenstimmung - he en Reehl“ in Anspielung auf die Blindgänger-Funde bei den Bauarbeiten auf dem SBK-Gelände im vergangenen Sommer. Es ist zugleich die Premiere des

neuen Vorstands um Sabine Alm, nachdem sich die langjährige Organisatorin Monika Steeg zurückgezogen hatte. Die Bauarbeiten sind auch der Grund, warum der Zoch zu Beginn eine veränderte Strecke nehmen wird. Die Runde durch das SBK-Gelände fällt weg. „Wir stellen uns am großen Hochhaus nahe der Pforte auf und gehen von dort direkt in Richtung Boltenssterntstraße“, erläutert Alm. Dadurch ist der Zoch in Riehl allerdings eine halbe Stunde früher. Der Rest der Route bleibt unverändert: Über die Hittorfstraße geht es zur Stammheimer Straße, von dort über den Riehler Gürtel, Garthestraße, Philipp-Wirtgen-Straße, Schachtstraße und Riehler Tal eine jecke Runde durch den Ortskern. Der Zoch löst sich dann wie immer am nördlichen Ende der Stammheimer Straße in Höhe des „Riehler Hofes“ auf. *bes*



Inh. Kai Jaeger e.K.

Meisterbetrieb für Augenoptik
Optometrist (ZVA)

Stammheimer Str. 118
50735 Köln (Riehl)

Tel.: 0221 - 76 83 23

www.optik-baart.com

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 9:00 bis 13:00 Uhr

Mo - Fr 14:30 bis 18:30 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen

NÄHERKOMMEN.
NÄHERKOMMEN.
NÄHERKOMMEN.
NÄHERKOMMEN.
NÄHERKOMMEN.
NÄHERKOMMEN.
NÄHERKOMMEN.

Wenn Sie schon so
nah sind, dann be-
suchen Sie uns doch
gleich. Zu einem per-
sönlichen Sehtest.

RODENSTOCK
See better. Look perfect.

Do es jet los - do jonn mer hin

ZOO

Jeden Sonntag um 11 Uhr kostenfreie Führung

Nur der Eintritt muss bezahlt werden.
Treffpunkt hinter dem Haupteingang

FLORA

Garten- und Themenführungen jeden Sonntag um 11 Uhr

Treffpunkt ist der Tropische Hof, Eingangsbereich Tropenhaus, Eintritt 4/2 €

Bis So 12.April

Fernöstlicher Blütenzauber - Traditionelle Kamelienausstellung im Subtropen-Schauhaus, täglich 10-16 Uhr

www.botanischergarten-koeln.de

FEBRUAR

Di 10. Februar, 19.30 Uhr

„Wasser, Quell des Lebens“, Vortrag von Paul Kornacker im Zoo-Restaurant, Eintritt

ist frei, keine Voranmeldung nötig

Do 12. Februar, 11.11 Uhr

Karnevalsauftakt mit der RIG auf der Stammheimer Straße. Mehr dazu auf S. 10

Sa 14. Februar, 14.30 Uhr

„Dr Zoch“ geht durch Riehl. Aufstellung auf dem SBK-Gelände. Mehr dazu auf S. 11

Sa 14. Februar, 16 Uhr

„Wenn ihr beiden zusammen schlaft...“
Gottesdienst für Verliebte in St. Engelbert, Garthestraße

Sa 14. Februar, 17.00 Uhr

Tour d'Amour im Zoo. Ein romantischer Abendrundgang durch die Liebeswelt der Tiere, Kosten 30 € inklusive Cocktail im Aquarium, Anmeldung erforderlich unter 0221/ 77 85 121

Mi 18. Februar, 12.00 Uhr

Traditionelles Fischessen im Seniorentreff,



Neusser Landstraße 166 • 50769 Köln

Tel: 76 99 13 • Fax: 760 92 42

MCWImmobilien@t-online.de

www.mcw-immobilien.de

Immobilien und Hausverwaltung GmbH

menschlich • kreativ • wirtschaftlich

Wir bringen Sie in Bewegung

ganzheitlich - professionell - effektiv

Zentrum für Gesundheit und Bewegung



**Pilates – Yoga – Rückenfitness – Rundum-Fit –
Dance-Fit – Qigong – Body in Balance –
Ernährungsberatung – Gesundheitscoaching –
Personal Training – Kinesiologie**



Die gesetzlichen Krankenkassen bezuschussen unsere Kursangebote!

Vereinbaren Sie eine kostenlose Probestunde!

Dr. Sportwiss. Bärbel Schmitt-Fink • Stammheimer Straße 67 • 50735 Köln • 0221 760 86 61 • www.zfgub.de

Kosten: 4,50 € Anmeldung vorab im
Seniorentreff der SBK

MÄRZ

Mi 4. März, 14.00-15.00 Uhr

Flora-Pflanzenberatung mit den Mitar-
beiterInnen des Botanischen Gartens,
Eingangshalle Gewächshäuser

Fr 6. März, 17.00 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag in der
Stephanuskirche, Brehmstraße

Sa 7. März, 9.30 Uhr

Verwöhnfrühstück für Frauen mit der Re-
ferentin Anita Hallmann zum Thema: Hab
dich lieb – Die gesunde Sorge um dich
selbst. Kirche am Zoo, Boltensterstr. 37,
Bitte anmelden. [verwoehnfuehstueck@
kircheamzoo.de](mailto:verwoehnfuehstueck@kircheamzoo.de).

Di 10. März, 18.00 Uhr

Diagnose Demenz: Was kommt auf die

Angehörigen zu? Referentin: Heike Ge-
org, Städtisches Seniorenzentrum, Tages-
pflegehaus. Die Teilnahme ist kostenlos,
eine Anmeldung nicht erforderlich.

Di 10. März, 19.30 Uhr

„Der Wisent in NRW – der König der Wäl-
der kehrt zurück“, Vortrag von Johannes
Röhl im Zoo-Restaurant, Eintritt ist frei

Do 12. März, 18.00-19.30 Uhr

Gesprächskreis des Kölner Alzheimer
Forums (offenes Angebot) für Angehörige
von Menschen mit Demenz. Städtisches
Seniorenzentrum, Haus P 8 Erdgeschoss.
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmel-
dung nicht erforderlich.

Fr, 13. März, 19.15 Uhr

Kakteen über den Dächern von Köln, Bild-
vortrag in der Grünen Schule der Flora,
Eintritt frei

www.sparkasse-koelnbonn.de



För üch do! Ab 12. Januar.

Unsere Kölschglas-Edition 2015.



**Sparkasse
KölnBonn**

Im Motiv von Ariane Paffenholz geht es um den ver-
netzten Frohsinn aller Jecken im Karneval. Im Netz und
auf der Straße „knubbelt“ sich das kunterbunte Völkchen
und feiert sein soziales Miteinander. Manch einer wird
durch das multimediale Angebot erst recht zu Spaß
„angesteckt“. Der Karneval vereint uns alle und die Spar-
kasse KölnBonn ist als große Förderin des Kölner Kar-
nivals immer mittendrin. Zwei Gläser mit dem kölschen
und bönnischen Motiv gibt es für 3 Euro in der Hauptstelle
am Rudolfplatz. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**

Do es jet los - do jonn mer hin

So 15. März, 11.00 Uhr

Gästegottesdienst in der Kirche am Zoo mit dem Liedermacher Uwe Ihnenfeldt, Boltens Sternstraße 37

So 29. März, 13.30 Uhr

Osterbasar im Festsaal der SBK, Boltens Sternstraße

Di 31. März, 10.00-13.00 Uhr

Die Frühlings-Osterwerkstatt für Kinder von 6 bis 12 Jahren in der Flora, Eingang Tropenhaus, 20 €, Anmeldung bis 27.

März unter der Nummer 0221/ 56 08 90

APRIL

So 5. April, 11.00-18.00 Uhr

Bücherflohmarkt auf dem Riehler Gürtel.

Mi 8. April, 15.00 Uhr

Klassisches Konzert mit der Pianistin Tamara Shpiljuk im Festsaal der SBK, Boltens Sternstraße

So 12. April, 10.00 Uhr

Feier der Erstkommunion in St. Engelbert

So 19. April, 16.00 Uhr

Schülerkonzert (4-18 Jahre) der Musikschule Küsche am Zoo in der Stephanuskirche, Brehmstraße 6, Eintritt ist frei

Di 21. April, 18.00 Uhr

Demenz – Sie fragen, der Facharzt antwortet. Referent: Hans-Joachim Schirmer, Städtisches Seniorenzentrum, Tagespflegehaus. Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich

Do 23. April, 18.00-19.30 Uhr

Gesprächskreis des Kölner Alzheimer Forums (offenes Angebot) für Angehörige von Menschen mit Demenz. Städtisches Seniorenzentrum, Haus P 8 Erdgeschoss.

MAI

So 3. Mai, 11.00-18.00 Uhr



FRÜH „Em Golde Kappes“

„Wer uns nicht kennt, hat Kölle verpennt!“

Genießen Sie frisch gezapftes Früh Kölsch und leckere traditionelle Küche in rustikalem und gediegenem Ambiente! Aus der Küche kommen nicht nur kölsche Brauhausgerichte und täglich frische Reibekuchen sondern auch Saisonales. Die „Kneip op d'r Eck“ in Nippes wurde bereits 1913 eröffnet, 2009 von Kölner Hofbräu P. Josef Früh übernommen und hat nach einer umfangreichen Runderneuerung sein unverwechselbares Gesicht behalten.

- 2 Gesellschaftsräume auf der ersten Etage
- Mittagstisch: Mo.-Fr. 12-15 Uhr
- Pittermännchen für zu Hause
- Biergarten mit 120 Sitzplätzen

früh
KÖLSCH



FRÜH „Em Golde Kappes“

Neusser Straße 295, 50733 Köln
Tel. 0221-92 2 92 640
gastronomie@frueh.de
www.emgoldekappes.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 10-24 Uhr
Sonntag Ruhetag

Bücherflohmarkt auf dem Riehler Gürtel.

Sa 9. Mai, 15.00 Uhr

Von der Kasernenstadt zum Senioren- und Behindertenzentrum Köln-Riehl, Führung mit Joachim Brokmeier, Treffpunkt an der Einfahrt zum SBK-Gelände, Boltensternstraße 16

Do 14. Mai, 11.00 Uhr

Open Air-Gottesdienst der Kirche am Zoo hinter dem Zak-Zirkuszelt beim Colonia-Hochhaus

So 17. Mai, 9.00-18.00 Uhr

Klimatag im Zoo: Was hat der Pinguin mit meinem Energieverbrauch zu tun?

Do 28. Mai, 18.00-19.30 Uhr

Gesprächskreis des Kölner Alzheimer Forums (offenes Angebot) für Angehörige von Menschen mit Demenz. Städtisches Seniorenzentrum, Haus P 8 Erdgeschoss.

JUNI

Di 2. Juni, 18.00 Uhr

„Essen und Trinken nicht vergessen!“ bei Demenz, Referentin: Vanessa Korpel, Städtisches Seniorenzentrum, Tagespflegehaus. Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Fr 12. Juni, 11.00 Uhr

Die Letzten ihrer Art – Gefährdete Wildpflanzen in Botanischen Gärten, Eröffnung der Ausstellung in der Flora zur „Woche der Botanischen Gärten“, bis 27. Juni täglich 10.00 bis 18.00 Uhr

Sa 13. Juni, 14.30-18.00 Uhr

Spielplatzfest neben dem Colonia-Hochhaus veranstaltet von den Paten der Kirche am Zoo

So 14. Juni, 11.00-18.00 Uhr

Bücherflohmarkt auf dem Riehler Gürtel.



haar moden
eifler

UNSER ZIEL IST IHRE ZUFRIEDENHEIT

Riehler Gürtel
Ecke Stammheimer Straße
50735 Köln
Tel. 0221/760 18 1 1

Montags ganztägig geöffnet



TEE & FEINKOST

MAL WAS FEINES ...

- über 150 Sorten Ronnefeldt-Tee
- Belgische Pralinen
- Erlesene Weine, Liköre, Grappa
- Essig und Öle
- Dips und Marmeladen
- Kaffee aus einer Privatrösterei

und vieles mehr

Samstags ab 10.00 Uhr Dip-Day

Riehler Tal 13 • 50735 Köln • 0221 99 55 99 90

Mo – Fr 9.30 – 13.00 + 14.30 – 18.00 Uhr
(Mi nachmittags geschl.) Sa 9.00 – 13.00 Uhr

Vorboten des Frühlings in der Flora

Wer die kalten und trüben Wintertage hinter sich lassen will, braucht einfach die Tür des Subtropen-Schauhauses im Botanischen Garten zu öffnen und kann sich auf ein kleines Fest der Sinne freuen. Denn



wieder lockt die Kamelien-Ausstellung „Fernöstlicher Blütenzauber“ mit leuchtenden Farben, feinen Düften und manchmal auch dem Geschmack von grünem Tee. Seit 2001 eröffnet die Schau rund um die „Königin der Winterblumen“ das Veranstaltungsjahr im Botanischen Garten, der mittlerweile mehr als 900 Kamelien besitzt, 600 unterschiedliche Sorten und Arten. Das brachte ihm 2012 das Prädikat „International Camellia Garden of Excellence“ der internationalen Kameliengesellschaft ein. Damit wurden bisher weltweit nur 40 Gärten ausgezeichnet, der Botanische Garten in Köln ist der einzige in Deutschland.

„Auf dieses internationale Renommee sind wir schon ein wenig stolz“, sagt Stephan Anhalt, Leiter von Flora und Botanischen Garten bei der Eröffnung. „Denn wir kümmern uns um Dokumentation, Pflege und Erforschung der Kamelien.“ Die Ausstellung lockt jedes Jahr Gäste aus aller Welt nach Köln – 80.000 Besucher waren es insgesamt im letzten Jahr. Und die werden auch dieses Jahr nicht enttäuscht, denn Züchtungen der Pflanze aus der Familie der Teegewächse mit so klangvollen Namen wie Lemon Drop, Tiny Princess oder Gay Baby faszinieren nicht nur mit kleinen und großen Blüten von weiß über rosa, rotweiß und rot bis gelb, sondern es sind auch duftende Kamelien ausgestellt, deren zarter Wohlgeruch sich sanft im Schauhaus verteilt. Am 14. und 15. März finden auch wieder die beliebtesten Teeverkostungen statt. „Es lohnt sich wirklich, die Ausstellung mehrmals zu besuchen“, rät Anhalt, „denn immer wieder tauschen unsere Gärtner verblühte Pflanzen gegen solche, die gerade erst ihre Blüten öffnen. So gibt es immer etwas Neues zu entdecken.“ Die Ausstellung dauert bis 12. April täglich von 10 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. *mac*



Restaurant • Kneipe • Biergarten

Stammheimer Str. 100 | 50735 Köln
0221 - 97 63 330 | www.gaststaette-koerners.de

- ✓ **Komplett-Arrangements für Veranstaltungen**
- ✓ **TV-Sportübertragungen auf Großbildschirmen**
- ✓ **Argentinische Steaks vom Lavasteingrill, Riesencurrywurst, Flammkuchen, ...**

Im Herzen von Riehl

Di - So ab 16.00 Uhr |
Markttag Mi + Sa ab 10 Uhr |
Küchenzeiten 17 - 22 Uhr | Mo / Feiertag geschlossen



Service für eine vielsprachige Kundschaft

Kaum zu glauben, aber wahr: Anfang März geht die Apotheke „An der Schanz“ nach ihrer Wiedereröffnung 2014 in ihr zweites Jahr unter neuer Leitung. „Wir freuen uns, die fast 40-jährige Tradition der Apotheke mit



unserem stark kundenorientierten Angebot fortführen zu können“, sagt Inhaberin Maria Müller (51), stellvertretend für ihr sechsköpfiges Team. Der frühere 70er-Jahre-Stil, der die Apotheke unter der inzwischen verstorbenen Vorbesitzerin Ulrike Wille-Lau kennzeichnete, ist verschwunden. Stattdessen erwarten die Kunden in hellen, freundlichen Farben erstrahlende, einladende Geschäftsräume mit einem umfangreichen Sortiment. Neben alltäglichen



Hilfsmitteln umfasst das Angebot auch naturmedizinische und homöopathische Arzneimittel. „Wir beraten unsere Kunden ebenfalls gerne in Ernährungsfragen und frischen ihre Reiseapotheke auf“, erläutert Maria Müller,

deren Tochter Karolina ebenfalls in der Apotheke arbeitet. Ein besonderer Service stellt der Abhol- und Lieferdienst dar: Gehen bis 16.30 Uhr Bestellungen ein (auch per App möglich), werden die benötigten Arzneien noch bis 19 Uhr am selben Tag von Mitarbeitern geliefert, die auch für die Rezeptabholung bei mobilitätseingeschränkten Personen Sorge tragen. „Für uns steht die persönliche und umfassende Betreuung unserer Kunden an oberster Stelle“,



betont die Apothekerin, die sich gerne viel Zeit für eine ausführliche Beratung nimmt, und verweist auf ihr Team, das mehrere Sprachen beherrscht. „Somit können wir auch englischen, russischen, türkischen, polnischen Besuchern und Kunden aus dem ehemaligen Jugoslawien mit Auskünften weiterhelfen.“ Als besondere Offerte werden im monatlichen Wechsel in der über vier Kundenparkplätze verfügenden Apotheke themenbezogene Präparate, wie zum Beispiel Diätprodukte, Schmerzsalben und antiallergische Medikamente angeboten und dem Verbraucher detailliert erklärt.

apotheke
AN DER SCHANZ



Apotheke „An der Schanz“

An der Schanz 1

50735 Köln

Tel. 0221 76 22 51

www.apotheke-an-der-schanz-koeln.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 – 13.00 Uhr + 15.00 – 18.30 Uhr

Sa 9.00 – 13.00 Uhr

Aktion „Brillen für Riehl“ geht weiter

Das Engagement zugunsten der von der RIG ins Leben gerufenen Initiative „Brillen für Riehl“ macht Optikermeister Theo A. Anagnostopoulos schon ein wenig stolz.



Seit 2012, seit dem Start der Aktion, fertigt er Brillen für alte Menschen, die sich aus eigenen Mitteln keine Sehhilfe leisten können, beispielsweise für Bewohner der Pflegeheime

der Sozialbetriebe (SBK), die außer einem kleinen Taschengeld über keine eigene Einkünfte verfügen. „Für einige Bewohner ist unsere Aktion die einzige Möglichkeit, überhaupt noch eine Brille zu bekommen“, weiß Anagnostopoulos. Und die Aktion geht in diesem Jahr weiter. „Zehn Brillen können durch Spenden von Bürgern und der RIG angefertigt werden. Fünf davon habe ich schon ausgeliefert, fünf Termine stehen noch an.“ Die Spende der RIG, die sich aus dem Reinerlös des Sommerfestes auf dem Riehler Plätzchen speist (siehe Seite 4), dient dazu, die Materialkosten zu decken; der Optiker übernimmt kostenlos die notwendigen Arbeiten. Auch außerhalb der Aktion, die bei den SBK von Susanne Bokelmann, Leiterin der sozialen Betreuung, koordiniert wird, bietet er einmal im Monat in den SBK-Häusern kostenlos Sehtests an. bes

Beratung am Samstag

Im neuen Jahr erweitert die Filiale der Sparkasse Köln-Bonn in der Stammheimer Straße



ihr Angebot. Erstmals ist am Samstag, 25. April von 9 bis 13 Uhr geöffnet, allerdings nur zur Beratung. Die Schalter bleiben geschlossen. Wer den Samstag nutzen möchte, muss vorab allerdings unter der Rufnummer 0221/ 226-22050 einen Termin vereinbaren. Die Sparkasse möchte feststellen, ob sich ein regelmäßiges Angebot lohnt. mac

Wieder Osterhasen-Samstag

Auch an diesem Osterfest verteilt die RIG wieder Schokohasen an die Marktbesu-



cher: Am Ostersonntag, 4. April sind die Vorstandsmitglieder ab 10 Uhr auf dem Riehler Wochenmarkt unterwegs und nutzen die Gelegenheit auch für Gespräche mit den Bürgern. „Wir haben 1.200 Hasen, die wir an die Riehler verteilen wollen“, so der Vorsitzende Karl-Heinz Lanz. „Wir sind also gut bestückt.“ bes

Zwanzig Jahre Malerbetrieb Lanz

Im Mai 1995 machte sich Karl-Heinz Lanz mit seinem Malerbetrieb selbständig, vor sechs Jahren eröffnete er zusätzlich an



der Stammheimer Straße 100 sein Malergeschäft. Nach zwei Jahrzehnten ist sein Handwerksbetrieb fest in Riehl verwurzelt und der kleine rote Lieferwagen zu seinem Markenzeichen geworden. „Natürlich gab es in den zurückliegenden Jahren ein Auf und Ab, wie in jeder Firma“, erklärt Lanz. „In den Anfangsjahren bin ich zweigleisig gefahren und habe noch Aufträge von befreundeten Malerfirmen angenommen.“ Im April 2009 eröffnete Lanz dann das Malergeschäft neben der Gaststätte Körner's. „Mittlerweile stammen neunzig Prozent meiner Aufträge



aus Riehl“, sagt Lanz. „Das freut mich wirklich. Und sehr viele Kunden wissen es zu schätzen, dass ich jeden Nachmittag im Geschäft zu sprechen bin. Denn eine persönliche Beratung halte ich für eine ganz wichtige Sache.“

Als echter Kölner wurde Karl-Heinz Lanz 1962 im Severinsklösterchen geboren, im Alter von zehn Jahren zog er mit seiner Fa-

milie von Zollstock nach Riehl und besuchte die Hauptschule in der Brehmstraße. 1978 begann er seine Lehre zum Maler und Lackierer bei der Firma Flandergan. „Es gibt wenige Berufe, die so vielfältig sind“, sagt Lanz. „Wir streichen Häuser von innen und von außen, wir tapezieren, lackieren und beschriften, wir sorgen für den Wärmeschutz von Häusern, verputzen Wände und verlegen Böden.“ Dabei spielt der Service eine immer wichtigere Rolle. „Bei mir gibt es den Urlaubs-Renovierungs-Service und den Senioren-Renovierungs-Service sowie Ratenzahlung ohne Zinsen.“ Im Laden und bei den Büroarbeiten wird Lanz von seiner Frau Petra unterstützt. Jordy, ein Flatcoated Retriever, gehört seit Februar 2014 ebenfalls zum Team. Seit zehn Jahren engagiert er sich in der Riehler Interessengemeinschaft RIG: „Mir liegt das Veedel einfach am Herzen.“ Mit einem kleinen Umtrunk im Mai vor seinem Malergeschäft – der Termin wird auf der Homepage bekannt gegeben - möchte sich Karl-Heinz Lanz bei allen Kundinnen und Kunden für ihre Treue bedanken.



Malergeschäft Lanz
Stammheimer Straße 100
50735 Köln-Riehl
Tel. 0221 299 31 655
www.malerlanz.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10.00 – 13.00 +15.00 – 18.00 Uhr

Sa 10.00 – 13.00 Uhr

Mittwochnachmittags geschlossen

Riehl - gestern und heute

von Joachim Brokmeier

19. Folge

Die katholische Gemeinde St. Anna in Köln Riehl

Seit mehr als 85 Jahren besteht die katholische Gemeinde St. Anna im Städtischen Senioren- und Behindertenzentrum Köln Riehl – früher Riehler Heimstätten genannt.

Die ehemalige Offizier-Speiseanstalt des Infanterie-Regiments Nr. 65 wurde bis 1929 als



katholisches Zentrum der Riehler Heimstätten hergerichtet. Das im Zweiten Weltkrieg zerstörte Gebäude stand dort, wo sich heute Haus W 8 befindet. Hier entstand ein Raum für Gottes-

dienste der katholischen Gemeindemitglieder. Weiterhin wurden in diesem Haus die Wohnräume für die Schwestern der Ordensgemeinschaft der Vinzentinerinnen geschaffen, denen vertraglich die Pflege der Bewohner und Bewohnerinnen übertragen worden war. Sie hatten hier ihre Schlafräume, den Speisesaal und den Aufenthaltsraum.

Der erste Seelsorger der Gemeinde war bis 1938 Pfarrer Karl Kreidt. Er baute die Gemeinde auf, besuchte die Bewohner der Pflegeheime in ihren Zimmern und erteilte die Krankensalbung. Während des Krieges betreute Rektor Müller die Gemeindemitglieder, bis der Kirchenbau durch Bombentreffer zerstört wurde und die letzten Bewohner und Bewohnerinnen nach Altenberg, Dassel und Markoldendorf in Niedersachsen evakuiert wurden.

Nach dem Krieg waren die ehemaligen Riehler Heimstätten zu mehr als 40 Prozent zerstört, die Gebäude ausgeplündert, zum Teil durch Obdachlose fehlbelegt, und die ehemaligen Bewohner strebten wieder zurück aus der Evakuierung. Es waren chaotische Verhältnisse. In dieser für alle bestehenden Notsituation war es notwendig, dass neben der Befriedigung der materiellen Bedürfnisse auch etwas für den seelischen Halt der Bewohner und Bewohnerinnen unternommen wurde. Der damals vorübergehend wieder eingesetzte Direktor Dr. Bernhard Weltring – er war 1933 von den Nationalsozialisten abgesetzt worden – bot den Gläubigen einen Raum im alten Klubhaus für Gottesdienste an. Heute ist hier der Seniorentreff. Ein hölzerner Glockenturm auf der Großen Wiese rief zum Kirchgang. Die Vinzentinerinnen fanden bis zum Neubau des Schwesternhauses 1955 ihre Bleibe im ehemaligen Direktorenhaus an der Slabystraße, wo sich heute ein Kindergarten befindet.

Ab 1950 übernahm Augustin Walaschewski die seelsorgerische Betreuung. Er betonte deutlich seine Funktion als Pfarrer in der



Innenansicht des alten Betsaals

Gemeinde, indem er allabendlich im Habit durch das Gelände ging und in seinem Brevier las. Auch seine Krankenbesuche machte er stets in der schwarzen Ordenstracht. Seit seiner Amtszeit werden auch jährlich zum Patronatsfest im Sommer die Prozessionen auf dem Heimgelände durchgeführt mit vielen Altären auf bunt geschmückten und mit Fahnen versehenen Wegen. In seine Dienstzeit fiel auch die Weihe der neuen St. Anna Kirche am 27. Mai 1959 und die Weihe der Orgel am 8. September 1961. Diese Kirche im



Alter Glockenturm

Stil der 1950er Jahre, die der aus dem Rheinland stammende Architekt Hans Hansen entworfen hatte, weist bis heute noch eine Besonderheit auf: In Ihrem Glockenturm befindet sich neben den zwei neuen Glocken, die 1961 in Gescher gegossen wurden, auch eine Glocke von 1730, die der Kölner Glockengießer Heinrich Dinkelmeier gefertigt hatte.

Von 1964 bis 1978 war Prälat Josef Boos der Pfarrer der Gemeinde. Für Herrn Boos war es wichtig, dass er einen persönlichen Kontakt zu den oft schwerkranken Bewohnern fand und auch persönliche Worte mit allen Bewohner und Bewohnerinnen wechseln konnte.

Zum 31. Dezember 1974 zogen sich die Ordensschwester aus personellen Gründen aus der Pflege zurück. Ihre Arbeit wird bis heute nur noch von weltlichen Fachkräften wahrgenommen.

Von 1973 bis 1992 war Pater Erwin Dudel aus dem Orden der Redemptoristen Seelsorger in der Gemeinde, anfänglich zusammen mit Prälat Boos. „In seiner originellen Art zu predigen und in seiner liebenswürdigen, ja charmanten Weise, die Leute anzusprechen, spürten sie das aufrichtige Interesse, das er ihnen entgegenbrachte“, ist in der Chronik des Ordens zu lesen. In seine Amtszeit fiel auch eine weitreichende Entscheidung für die Kirchengemeinde: Der Betsaal für die evangelischen Christen in Haus J war baufällig und musste abgebrochen werden. Ab 1982 nutzte die evangelische Gemeinde ebenfalls die St. Anna Kirche für Gottesdienste. Das Gotteshaus wird seitdem simultan genutzt. Parallel zum gesundheitlich angegriffenen Pater Dudel war von 1988 bis 1992 Pfarrer Dr. Rudolf Lenz in der Gemeinde tätig.



Innenansicht der neuen Kirche

Von 1992 bis 1998 folgte Pfarrer Franz Fassbender und zwei Jahre, von 1998 bis 2010, arbeitete Wendelin Höller im Seniorenzentrum Köln Riehl trotz seiner eigenen gesundheitlichen Einschränkungen als Seelsorger. Pfarrer Ulrich Oligschläger ist seit 2010 in der Gemeinde und versucht in Anbetracht der sich veränderten Gemeindestruktur neue Wege zu gehen. Wie bisher werden Gottesdienste in der üblichen Liturgie für die Besucher angeboten. Darüber hinaus werden nun auch Gottesdienste für demente Bewohner mit viel „Tradition und Atmosphäre“ abgehalten, so dass sich diese Bewohner an frühere Zeiten erinnern fühlen und sich besser orientieren können.

Riehler Jahresrückblick 2014

Ein Jahr geht schnell vorbei, und mit unserem neuen Jahresrückblick erinnert Stadtteilhistoriker Joachim Brokmeier an das, was in den vergangenen zwölf Monaten in Riehl passiert ist. An die Sanierung von Straßen, den Bau von neuen Häusern, an schöne Feste oder spektakuläre Unfälle. „So überschlägt sich die Zeit wie ein Stein vom Berge herunter, und man weiß nicht, wo sie hinkommt und wo man ist“, wusste schon Johann Wolfgang von Goethe. Unser Jahresrückblick soll Ihnen ein wenig Orientierung geben.

Januar: Das Tierviertel erhält mit dem Supermarkt-Mobil wieder eine Einkaufsmöglichkeit. Die Riehler Interessengemeinschaft



RIG wählt einen neuen Vorstand. Die stark sanierungsbedürftigen Schaugewächshäuser in der Flora werden wieder provisorisch geöffnet. Die Stammheimer Straße erhält eine Ladezone.

Februar: Auf dem Gelände des Seniorenzentrums werden Baustellen für fünf Neubauten eingerichtet.

März: Das Parkhaus am Zoo wird in ein öffentliches Parkhaus umgewandelt. Der traditionelle Karnevalszug zieht unter reger Beteiligung durch Riehl. In das ehemalige



Versorgungsamt in der Boltensternstraße ziehen 80 Flüchtlinge ein. Beginn der Straßensanierung Riehler Straße.

April: Jürgen Mader und Jörg Zirden übernehmen als neue Pächter den traditionsreichen Riehler Hof.

Mai: Die Engelbertus-Schützen feiern ihr 62. Schützenfest auf dem Riehler Plätzchen. Der Zoo-Nebeneingang am Riehler Plätzchen und das Zoo-Restaurant werden nach Umbau wiedereröffnet.

Juni: Das Festhaus in der Flora wird nach dreijähriger Sanierung festlich wiedereröffnet. Bei einem Eifersuchtsdrama im Kleingarten Amsterdamer Straße wird eine Frau durch einen Bauchschuss verletzt. Der Zoo feiert das 100-jährige Bestehen des Pavianfelsens.

Juli: Im Zoo wird der Clemenshof eröffnet. 5000 Menschen mussten wegen eines Bombenfundes evakuiert werden. Acht Tage später führt ein erneuter Bombenfund zur teilweisen Evakuierung von Riehl. 600 Bewohner des Seniorenzentrums machen eine Schiffstour auf dem Rhein.



August: Die Belegung im Flüchtlingsheim Boltensternstraße wird auf 220 Personen aufgestockt. Die Förderschule Sprache nimmt

in der Brehmstraße ihren Betrieb auf. Die Zooschule wird eröffnet. Die Riehler Interessengemeinschaft RIG feiert ihr traditionelles Sommerfest.

September: Protest der Mieter der Häuser Stammheimer Straße 34-36 gegen eine geplante Sanierung.

Oktober: Die Rhein-Seilbahn hat einen Störfall. Sechs Personen müssen von

der Feuerwehr aus ihren Gondeln befreit werden. Das Wohnprojekt „Floragärten“ neben dem Kinderkrankenhaus kann gebaut werden.

November: Der Fernsehsender „Silberdistel“ im Seniorenzentrum besteht seit 20 Jahren. Der Anbau des Robert Perthel-Hauses



ist abgeschlossen. Der Weihnachtsbaum auf dem Riehler Plätzchen wird im Rahmen einer kleinen Feier von Kindern geschmückt.

Dezember: Das Bestattungshaus Ditscheid zieht von der Stammheimer Str. 130 in das Haus Nr.120, das ehemalige Schuhhaus Wormann. Das sanierte Festhaus in der Flora erhält den Friedrich-Jacobs-Preis 2014 der FDP-Fraktion im Kölner Stadtrat. *mac/bm*

Mode · Impuls

Inhaberin: E. Petroll

AKTUELLE MODETRENDS IN DEN GRÖSSEN 36 - 48

Zu unserem **5-jährigen Jubiläum** erwarten Sie **viele Angebote!**

Hittorfstraße 2
50735 Köln
0221 77 87 49 07

Mo/Di + Do/Fr
10.00 - 18.00 Uhr

Mi+Sa
10.00 - 13.00 Uhr

Fontane
APOTHEKE
Apotheker Dr. Faber

l'fnda
Apotheken

Official Partner
PAYBACK

Lassen Sie Ihren Hauttyp und Hautzustand von einer Hautspezialistin bestimmen.

Hautberatungstag am Freitag, 20. März 2015

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.

Aktionswochen vom 1. bis 31. März

10% Rabatt auf alle LA ROCHE-POSAY Produkte - bei Vorlage dieser Anzeige.

LA ROCHE-POSAY
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE

Riehler Tal 2 • 50735 Köln-Riehl
Telefon 02 21 76 44 12 • Fax 02 21 76 87 07
www.koelner-apotheke.de

Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr • Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Weißer Wände sind passé

Seit vergangenem Herbst werden in der „neuen“ Flora, dem wiederaufgebauten Palais im Botanischen Garten, im halbjährlichen Wechsel Gemälde, Skulpturen oder Fotografien zeitgenössischer nationaler und



Bernhard Conin, Martina Kaiser, Zhuang Hong Yi, Jutta Kirberg und Gérard A. Goodrow

internationaler Künstler ausgestellt. Dabei arbeitet Köln-Kongress als Betreiber des Veranstaltungsortes mit der Kölner Galeristin Martina Kaiser, Inhaberin der Galerie „Cologne Contemporary Art“ zusammen. „Die Kooperation ermöglicht es uns, hier im Festhaus, im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne, mit zeitgenössischer Kunst Glanzlichter zu setzen“, sagte Bernhard Conin, Geschäftsführer von Köln-Kongress, bei der Eröffnung der ersten Ausstellung. Da die Flora nicht für den Publikumsverkehr offen ist, kom-



men in den Genuss dieser Kunstwerke nur die Besucher, die sich zu Veranstaltungen dort aufhalten. Die dürfen sich in Zukunft über besondere Kunstwerke freuen. Den Anfang macht der chinesische Künstler Zhuang Hong Yi, der mit seinen zum Teil kissenartigen Blumenbildern auf den ersten Blick sehr gefällig wirkt. Doch dann beschleichen den Betrachter Zweifel, denn schwarze Blumen durchkreuzen den lieblichen ersten Eindruck. Die Arbeiten des 52-jährigen Künstlers, der zwischen den Niederlanden und Peking pendelt, seien durchaus gesellschaftskritisch, erklärte Gérard A. Goodrow, ehemaliger Leiter der Art Cologne, in seinen Einleitungswor-



ten. Mit seiner Abstraktion, dem Gebrauch von traditionellem chinesischem Reispapier zusammen mit Tuschemalerei, aber auch Material aus Abfall, betreibt Zhuang Hong Yi eine Gratwanderung zwischen zwei Ländern und zwischen Avantgarde und Traditionalismus. Was im ersten Moment sehr leicht erscheine, sei auf den zweiten und dritten Blick viel komplexer. Nicht einfacher werden auch die Bilder der Malerin Johanna Wiens, die anschließend ausstellen wird. Sie hat sich mit dem Einsturz der Stadtarchivs künstlerisch auseinandergesetzt.

Gutes Sehen ist kein Zufall

Richtig gut sehen zu können ist die entscheidende Komponente einer hohen Lebensqualität, ist Augenoptikermeister Theo A. Anagnostopoulos überzeugt.



„Denn wenn man nicht richtig sieht, kann man das Leben nicht richtig genießen. Immerhin erhalten wir 70 bis 80 Prozent der Sinneseindrücke, die täglich auf uns wirken, über unsere Augen.“ Umso wichtiger sei es, die Sehstärke regelmäßig überprüfen und Brillen, wenn nötig, neu justieren zu lassen. Genau hier sieht Anagnostopoulos seinen Tätigkeitsschwerpunkt und bietet allen Interessenten an, kostenlos und unverbindlich ihre Sehstärke überprüfen zu lassen. Der 48-Jährige ist seit 24 Jahren als Optiker in Riehl tätig, seit 2007 bei „Optik Duisdieker“ als Partner des Augenoptiker- und Hörakustikmeisters Dirk Güttsches. Um möglichst genaue Ergebnisse bei den



Sehtests zu erhalten, hat sich der Fachmann eine hochmoderne, über eine Touchscreen steuerbare Apparatur angeschafft, die eine Vielzahl von Testarten ermöglicht und nebenbei den Testteilnehmern in Bildschirm-

Animationen die physischen Hintergründe von Kurz- und Weitsichtigkeit veranschaulicht. „Für mich sind absolut korrekte Messungen die Basis meiner weiteren Arbeitsschritte“, so Anagnostopoulos. Schon ab dem Alter von 40 Jahren beginne sich das Sehvermögen zu verschlechtern, weiß er aus Erfahrung. „Ab 42 Jahren beginnt die Presbyopie, die sogenannte Alters-Weitsichtigkeit. Eigentlich ein unschönes Wort“, schmunzelt er. „Aber ich bin selbst davon betroffen.“



Kunden können aus 700 vorrätigen Fassungen auswählen oder die immer stärker nachgefragten Kontaktlinsen testen. Beim Optikermeister liegen alle Arbeitsschritte in einer Hand. „Ich kenne jeden Kunden und kann mit ihm individuelle Vereinbarungen treffen. Das kann irgendein externer Lohnschleifer in einem zentralen Labor schließlich nicht.“ Das Team von Optik Duisdieker vereinbart gerne einen individuellen Beratungs- und Testtermin.

Optik Duisdieker
 Riehler Tal 1
 50735 Köln
 Tel. 0221 16 90 36 30
www.duisdieker-koeln.de



Öffnungszeiten

Mo – Fr 09.00 – 13.00 + 14.30 – 18.30 Uhr
 Sa 9.30 – 13.00 Uhr

Neues aus dem Kölner Zoo

Schlotte zeichnet

Ein schickes Zebra mit Fliege, eine Giraffe, deren langer Hals Kindern als Rutschbahn dient, ein Klapperstorch, der Nilpferd-Nachwuchs im Hippodrom abliefern und tierische Clemenshof-Bewohner von Poitou-Esel bis zum Bergischen Schlotterkamm-Hahn, die sich auf die Spuren der „Bremer Stadtmusi-



kanten“ begeben: Der Zeichner, Karikaturist und Kinderbuchautor Wilhelm Schlote hat einen Rundgang durch den Zoo gemacht und seine Impressionen in einem lustigen, kindlich geprägten Bild verarbeitet. „Wir sind sehr stolz darauf, einen international bedeutenden Künstler für dieses Projekt mit dem Kölner Zoo gewinnen zu können“, so Vorstand Christopher Landsberg über das Engagement des 68-Jährigen aus Sülz, der unter anderem für Die Zeit, Die Welt, The New Yorker, Le Monde und Le Figaro gezeichnet hat. Auch Schlote selbst hat die Aktion Freude bereitet. „Gerade Tiere lassen sich hervorragend durch meine charakteristische Strichmännchenzeichnung darstellen“, findet er. Das Bild im DIN-A-1-Format ist in einer limitierten Auflage von 200 Stück zum Preis von 24,95 Euro im Zooshop erhältlich. Die ersten 50 Ausgaben sind vom Künstler handsigniert.

Tiere mussten eingeschläfert werden

Recht traurig begann das Jahr 2015 für die Tierpfleger: Kurz hintereinander hieß es Abschied nehmen vom Orang-Utan-Männchen Bornie und vom Löwenkater Rajesh. Beide Tiere mussten eingeschläfert werden, da sie schwer krank waren und um ihnen weiteres Leid zu ersparen. Der 30 Jahre alte Orang-Utan litt an einer durch einen Keim hervorgerufenen Infektion des Kehlsackes und an einer sich daran anschließenden Lungenentzündung. Über mehrere Monate hatte sich sein Zustand merklich verschlechtert, und um die Ursache zu finden, wurde er sogar zu einer CT-Untersuchung nach Berlin gebracht. „Wir mussten diese traurige und schwierige Entscheidung treffen, um Bornie eine noch längere Leidenszeit zu ersparen“, so Zootierarzt Dr. Olaf Behlert.



Löwenmännchen Rajesh hatte Probleme in den Gelenken und der Hinterbein- und Becken-Muskulatur. Er konnte in seinen letzten Lebenstagen kaum noch laufen, und auch stärkere Medikamente brachten keine Linderung. So gelangte das medizinische Team um Dr. Behlert auch hier zur Entscheidung, das Tier von seinem Leiden zu erlösen. Mit

19 Jahren hatte Rajesh ein für Löwen sehr hohes Alter erreicht.

De Boore und Cologne Falcons jetzt Paten

Fünf Stimmungsgaranten mit viel Herz für Tiere: Das Kölsch-Quintett „De Boore“, das sind Hendrik Brock, Bernd Hochheimer, Detlef Cremer, Karlheinz Lips und Peter Kellershoff, haben zur Sessions eine Patenschaft über eines der Schwäbisch-Hällischen Schweine im Clemenshof übernommen. Stellvertretend für die anderen Gruppenmitglieder besuchte Karlheinz Lips den Zoo, um das „Patenkind“ der Band kennenzulernen, zu füttern und zu streicheln. Auch das American-Football-Team der „Cologne Falcons“ gehört zum Kreis der Tierpaten: Seit kurzer Zeit unterstützen sie natürlich einen Falken (englisch falcon), den sie „Ricky“ getauft

haben. Als kleines Patengeschenk brachte ihm das Team einen goldenen Helm mit. Bereits seit zehn Jahren hat auch die RIG „ihr“



Patentier, Zwergpinguin „Riggelchen“. Die Patenschaft über ein Tier kann jeder übernehmen. Die Liste reicht vom Anemonenfisch bis zum Zwergwidder. Baumpatenschaften sind ebenfalls möglich. *bes*

Kürschnermeisterin Marie Koepke



Pelze in ihrer schönsten Form

- Neuanfertigung
- Umarbeitung
- Reparatur
- Reinigung

Besuchen Sie uns nach Terminvereinbarung in unserem Showroom

Boltensternstr. 67 . 50735 Köln-Riehl
Tel.: 0221 9763297 . 0162 988 7841

TRINK & SPARE^E

GETRÄNKEFACHMARKT

ÜBER 4.000
GETRÄNKE-
ARTIKEL

ALLES FÜR DIE
PARTY ODER
VERANSTALTUNG

BIERE
WASSER
LIMONADEN
SÄFTE
WEIN & SEKT
SPIRITUOSEN
und mehr ...

Verleih von:
ZAPFANLAGEN
STEHTISCHEN
BIERZELT-
GARNITUREN
AUSSCHANK- &
KÜHLWAGEN

Barbarastraße 9 . 50735 Köln . 0221 768 01 85
Mo - Fr 9.00 - 20.00 Uhr + Sa 9.00 - 18.00 Uhr

Essen & Trinken

Akti Grill

Barbarastraße 14 ☎ 760 37 61

Bäckerei u. Konditorei Schmidt

Stammheimer Straße 107 ☎ 76 44 03

Feinkostmetzgerei Motz

Stammheimer Straße 98 ☎ 760 13 30

Gaststätte Jadepötze

Boltensternstraße 90 ☎ 273 38 80

Gaststätte Körner's

Stammheimer Straße 100 ☎ 976 33 30

IBO's Pizza-Döner-Grill

Stammheimer Straße 124-126 ☎ 0178 3550555

Kasino und Partyservice Kern

Aachener Strasse 952-958 ☎ 489 35 05

Pätzold-Jakob Thermomix Erlebnisküche

Boltensternstraße 157 ☎ 20 47 51 20

Riehler Hof – Restaurant und Schankwirtschaft

Stammheimer Straße 133 ☎ 76 56 12

Tee & Feinkost Familie Esser

Riehler Tal 13 ☎ 99 55 99 90

Gesundheit & Wohlbefinden

A. Dietrich - Riehler Gesundheitszentrum

Stammheimer Straße 115 ☎ 976 30 15

Akustik und Optik Duisdieker

Riehler Tal 1 ☎ 276 87 78

Apotheke am Zoo

Riehler Gürtel 8 ☎ 76 45 17

Apotheke an der Schanz

An der Schanz 1 ☎ 76 22 51

Cosmetix Elke Dietz

Riehler Gürtel 4a ☎ 760 53 27

Dominikus Apotheke

Stammheimer Straße 113 ☎ 760 75 76

Dr. Karimi - Praxis für moderne Zahnheilkunde

Xantener Straße 127 ☎ 76 45 88

Fontane Apotheke

Riehler Tal 2 ☎ 76 44 12

Frauenärztin Dr. Annette Gringmuth

Stammheimer Straße 113 ☎ 760 18 18

Hausärzte an der Flora, Dr. B. Röger + S. H. Jamali

Am Botanischen Garten 66 ☎ 76 63 82

HNO Praxis Dr. Zastrow, Dr. Gubitz & Klauke

Riehler Gürtel 8 ☎ 35 55 99 0

Dr. Robert Hellemann . Kardiologie an der Flora
Stammheimer Straße 73 ☎ 76 33 55

Manuela Wenz Massagetherapeutin

Hittorfstraße 5 ☎ 78 30 794

Optik Baart Inhaber Kai Jaeger e.K.

Stammheimer Straße 118 ☎ 76 83 23

Pflegedienst Weyerstraße

Barbarastraße 5 ☎ 298 765 33

Robert Perthel-Haus

Pionierstraße 7 ☎ 76 80 10

Zahnarztpraxis Dr. Ulrike Tscharnke

Riehler Gürtel 11 ☎ 76 52 19

Zentrum für Gesundheit und Bewegung

Stammheimer Straße 67 ☎ 702 17 53

Mode & Schönheit

Cologne Hair Lounge

Stammheimer Str. 128 ☎ 200 434 67

Damen Haarstudio Colak

Hittorfstraße 2 ☎ 76 18 53

Salon Der Schnitt

Hittorfstraße 8 ☎ 760 93 93

Studio Schwalfenberg Goldschmiedemeister

Stammheimer Straße 123 ☎ 76 76 93

Haarmoden Efler

Riehler Gürtel 1 ☎ 760 18 11

Mode Impuls

Hittorfstraße 2 ☎ 77 87 49 07

Riehler Änderungsschneiderei

Naumannstraße 1 ☎ 760 12 10

Schuhmacherei Jürgen Fenske

Stammheimer Straße 101a ☎ 76 53 44

Haus & Garten

AF Gebäudereinigung

Stammheimer Straße 32 ☎ 270 40 99-0

Bedachungen Ralf Brandt

Pasteurstraße 9 ☎ 933 78 77

Colonia Immobilien Management

An der Schanz 2 ☎ 76 80 25 83

Elektro Klepzig

Ezzostraße 15, 50259 Pulheim ☎ 02234 6891 22

Elektro Trenn

Riehler Tal 4 ☎ 168 222 62

Fliesen 2000

Philipp-Wirtgen-Straße 20 ☎ 294 06 70

Heizung Sanitär Robert Müller & Sohn GmbH
Amsterdamer Straße 123 ☎ 22 20 44 40

Immobilienverwaltung Fabian Sack
Garthestraße 12 ☎ 778 70 48

Malergeschäft Lanz
Stammheimer Straße 100 ☎ 299 31 655

Malermeister & Wohnungsdesign A. Weissweiler
Stammheimer Straße 160 ☎ 84 56 17 20

Palermo Bausanierung + Dienstleistungsservice
Pionierstraße 23 ☎ 99 82 715

Recht & Geld

Bähler & Harges Steuerberatungsgesellschaft
Riehler Straße 26 ☎ 973 06 40

Kölner Bank
Stammheimer Straße 109 ☎ 2003-2004

R+V Versicherungen Andreas Obst
Boltensternstraße 111 ☎ 976 21 21

Rechtsanwälte Goost & Partner
An der Flora 25 ☎ 76 60 21

Schütz + van Batenburg Steuerberater
Stammheimer Straße 78 ☎ 178 339 70

Sparkasse KölnBonn
Stammheimer Straße 94 ☎ 226 - 22051

Steuerberatung Ursula Müller
Amsterdamer Straße 232 ☎ 971 43 50

Dienstleistung, Handel & mehr

Adler Bewachungs- und Sicherheitsservice GmbH
An der Flora 11 ☎ 76 50 01

Bestattungshaus Ditscheid
Stammheimer Straße 120 ☎ 76 11 90

Buchhandlung Till Eulenspiegel
Stammheimer Straße 106 ☎ 976 21 22

Bürobedarf Marlene Blum
Stammheimer Straße 117 ☎ 76 19 20

Expert Hoffmann
Niehler Kirchweg 71-73 ☎ 97 72 59-0

Foto Team & Reformhaus Gymnich
Stammheimer Straße 109 ☎ 823 20 77

Kiosk Heidi Fuhrmann
Stammheimer Straße 98 ☎ 76 31 14

Reisemobilhafen Köln
An der Schanz ☎ 0178 467 45 91

Sozialverband VdK
vdk-riehl@gmx.de ☎ 82 82 24 19

Speakers` Corner Learning Center
Stammheimer Straße 73 ☎ 972 68 76

Tabakwaren Zeitschriften Lotto-Toto Reiser
Stammheimer Straße 104 ☎ 760 21 70

Tina`s City-Reinigung
Stammheimer Straße 126 ☎ 169 166 70

Toni Bunt
Hittorfstraße 23 ☎ 998 758 46

Zirkus- und Artistikzentrum Köln
An der Schanz 6 ☎ 702 16 78

Zoologischer Garten Köln
Riehler Straße 173 ☎ 77 75-0

Medien & Werbung

Art Direkt Stephan Pfeil
Stammheimer Straße 112 ☎ 946 45 966

Biber Happe . Marketing - Kommunikation
Slabystraße 26 ☎ 972 67 47

Kölner Stadt-Anzeiger
Amsterdamer Straße 192 ☎ 224-0

Kölner Wochenspiegel
Stolberger Straße 114 ☎ 95 44 14-124

Vereine

DJK Löwe Köln e.V.
Philipp-Wirtgen-Straße 7 ☎ 76 99 59

St. Engelbertus Schützenbruderschaft Köln e.V.
Ehrenbergstraße 3 ☎ 76 86 03

Private Vollmitglieder

Monika Francois

Fördermitglieder

Bernd Afdring . Josef Berkenbusch . Birgit Beyer
. Heinz Bollig . Joachim Brokmeier . Markus
Caris . Wolfgang Endres . Norbert Esser . Ev.-
Freikirchl. Gemeinde . Ralf Funda . Förderverein
der GGS . Förderverein der OPS . Uwe + Ange-
lika Grunert . Dr. Ralf Heinen . Reinhard Hou-
ben . Christoph Klausning . Riehl Kids . Martina
Ottersbach-Beck . Angelika Rosenzweig . Clau-
dia Stöckmann . Sandra Stock . Jürgen Weber .

Schulen aktiv (Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße - GGS)

Mitglied im Literaturhaus



Unsere Schule hat bei der Aktion „Heimspiel“ eine Jahresmitgliedschaft im Literaturhaus gewonnen. Die kleinsten Mitglieder der GGS durften bei der feierlichen Verleihung dabei sein. Schauspieler Joachim Krol, Schirmherr des „Heimspiels“, überreichte den Wölfe-Klassensprechern einen Satz zweisprachiger (englisch-deutsch) Bücher. Alle Kinder und Eltern dürfen die Mitgliedskarte benutzen, um ermäßigten Eintritt zu den verschiedensten Veranstaltungen zu erhalten.

www.junges-literaturhaus.de

Autorenlesung in der GGS Garthestraße

Tobias Bungter zu Gast bei den Erstklässlern: Frauke Rabauke, Kokolores & Co. oder die Rätselkrimis von Leo & Leo sind schon heute fester Bestandteil gut sortierter Kinderbibliotheken. Mit seinen neuen Tiergeschichten produzierte der bekannte Kinderbuchautor für die Erstklässler ein intensives Kopfkino. Bislang noch unveröffentlicht, waren die Kinder der Wolf- und Eisbärenklasse eine der ersten, die die neuen Geschichten



hören durften. Bungter nahm die kleinen Zuhörer mit Fabeln über Freundschaft, Verantwortung und Zusammenhalt mit auf eine Reise in neue Fantasiewelten. Angespornt durch die Reaktionen der Kinder las er mit verschiedenen Stimmen die Dialoge und erfüllte den Klassenraum mit einer literarischen Atmosphäre. Am Ende durften die Kinder eigene Ideen einbringen und neue Vorschläge formulieren. Für alle – Kinder, Lehrer und Autor - ein tolles Erlebnis.

Kinderstudio des WDR

Kinder der GGS haben das WDR-Kinderstudio besucht und drehten unter Anleitung kleine Trickfilme und eine ausführliche Nachrichtensendung. Moderatoren-, Technik- oder Studioteam – jeder hat eine besondere und wichtige Aufgabe bei den Fernseharbeiten. Jetzt kennen sich alle mit dem Medium Fernsehen aus. Der fertige Film wurde anschließend auf einem Chip gespeichert und mitgenommen.

Englisches Theater zu Besuch

Die Theatergruppe Spunk gastierte erneut in der Aula. Das Stück „The mysterious case of...?“ wurde mit großer Brillanz aufgeführt. Die großen sowie unsere kleinen Englischsprachler waren mitten im Geschehen. Hans Pfeiffer, ein junger Mann aus Germany, will unbedingt Detektiv werden. Er fliegt nach England, fährt in ein verschlafenes Städtchen südwestlich von London und findet im ersten Stock eines kleinen Hauses das heruntergekommene Büro des berühmten Detektivs Antony Wisenose. Ein





Zitat aus dem Theaterstück hat den Kindern besonders gut gefallen: „A detective is like an animal: He has a dog’s nose, elefant’s ears und the eyes of an eagle!“

Mathematik im Mittelpunkt

In der GGS stand die Mathematik eine Woche lang im Mittelpunkt. Alle Klassen beschäftigten sich mit verschiedenen mathematischen Themen. Dabei fand jede Jahrgangsstufe eigene Wege, Entdeckerdrang zu wecken. Unsere „Kleinen“ lernten den Umgang mit Lineal und super-spitzem Bleistift. Sie lernten geometrische Formen wie Dreieck, Viereck, Rechteck und Kreis kennen. Die Zweitklässler beschäftigten sich zunächst mit den Körpermaßen. Der eigene Körper und der des Partners wurden mit Armspannen, Handspannen und Ellen vermessen.

Außerdem lernten die Kinder verschiedene Messgeräte sowie die Maßeinheiten Meter und Zentimeter kennen. Auch im dritten Schuljahr lag der Blick noch auf dem Thema „Längen“. Zusätzlich wurden auch Knobelaufgaben für die Partnerschule entwickelt. Unsere „Großen“ konstruierten einen Millionenwürfel und stellten ein Millionenposter aus Pappe her. Auf diese Weise erweiterten sie ihre Zahlenraumvorstellung. Die Themenwoche Mathematik hat einen festen Raum in unserem Schulablauf gefunden und begeistert jedes Jahr aufs Neue SchülerInnen und LehrerInnen.
www.ggs-riehl.de



Zahnarztpraxis
Dr. Detlev Nies

Ihre Zahnarztpraxis in Köln-Riehl

Seit über 30 Jahren an Ihrer Seite.

Zu unserem Behandlungsspektrum gehören:

- Füllungen, Inlays und Veneers
- Zahnersatz
- Implantate
- Behandlung von Kindern und Angstpatienten
- Chirurgie
- Parodontitisbehandlungen
- Prophylaxe

Zahnarztpraxis Dr. Nies
Dr. Detlev Nies
Philip Jacob

An der Schanz 1
50735 Köln
Tel.: 0221/76 57 77

Mo-Fr 07:30-20:00

Schräg gegenüber vom AXA Hochhaus.
Praxeigene Parkplätze direkt neben dem Haus



Schulen aktiv (Otfried-Preußler-Schule - OPS)

Schildkröten und Drachen im Straßenverkehr



Im ersten Schulhalbjahr haben die Erstklässler viel über den Straßenverkehr gelernt. Mit Liedern über den Zebrastreifen und die Ampel und mit verschiedenen Übungen zu Rechts und Links wissen sie nun, was sie im Straßenverkehr beachten müssen.

Sie sind gemeinsam mit ihren Lehrerinnen durch Riehl gelaufen und haben die Schulumgebung erkundet. Auch die Polizei war zu Besuch. Herr Adolf hat mit den Kindern das richtige Überqueren der Straße geübt und Herr Soll hat in den Klassen kleine Reaktionsspiele mit den Kindern veranstaltet.

Achtung, Feuer!

Gott sei Dank hat es in der OPS nicht gebrannt, aber in vielen Klassen wurde der richtige Umgang mit Feuer erprobt. Die Kinder

haben nicht nur die wohltuende Wirkung von vielen Kerzen in der dunklen Jahreszeit kennen gelernt, sondern es sind ihnen auch die Gefahren von Feuer nahe gebracht worden. Herr Schieffer von der freiwilligen Feuerwehr Fühlingen brachte in seinem winzigen Feuerwehrauto viele Ausrüstungsgegenstände von Feuerwehrleuten mit. Am besten gefielen den Kindern die vielen Experimente, die sie durchführten oder bei denen sie mitmachen konnten. So wissen sie nun beispielsweise, dass auch Eisen brennen kann und wie man mit einer Nudel die Kerzen im Glas anzündet.

Sockenkonzert in der Aula

Das Kölner Asasello-Streichquartett spielte für die OPS-SchülerInnen in der Aula Melodien von Beethoven, Haydn und Mendelssohn. Alle Musiker spielten auf Socken, damit das Geklapper und Gescharre der Schuhe nicht störte. Manchmal mussten alle die Augen schließen, um die Musik besser hören zu können. Ein paar Kinder durften auch ganz nah an die Instrumente heran. Die Musiker kamen aus vier verschiedenen Ländern: Russland, Polen, Finnland und der Schweiz. Das Konzert haben alle sehr genossen.



Basketball-Mannschaft erfolgreich

Auch in diesem Schuljahr haben wir uns mit der Basketballmannschaft unserer Schule am Weihnachtsturnier des BBV Nordwest beteiligt. Die Mannschaft ist in diesem Jahr so groß, dass zwei Teams gebildet werden konnten. Das Team der Veteranen hat bei



dem Turnier den zweiten Platz erspielt, das Team der jüngeren Schüler sogar den ersten. Herzlichen Glückwunsch!

Sternsinger

Schon am zweiten Schultag nach den Weihnachtsferien kamen Kinder unserer Schule als Sternsinger mit Frau Antoni, um Gottes

Segen zu bringen und für Kinder in Not zu sammeln. Alle Schülerinnen und Schüler haben sich unten vor der Eingangstür versammelt, um sie herzlich zu empfangen, den Segensspruch zu hören und gemeinsam „Stern über Bethlehem“ zu singen. Zum Schluss wurde der Segen auf die Eingangstür geklebt.



Termine

Vom 16. bis zum 20. März findet die Verkehrswoche statt, in der alle Schulkinder das Radfahren üben. Weitere Termine finden Interessierte auf der Internetseite der Schule. www.ops-koeln.de

Ein Mann für alle Fälle

DER ALLROUNDHANDWERKER

Für alle Arten von Arbeiten, die im Haus so anfallen

- Zusammenbau oder Demontage von Schränken und Regalen
- Montage von Gardinenstangen, auf- und abhängen von Gardinen
- Aufhängen und Dübeln von Bildern
- Boden verlegen, Renovierungs- und Anstreifarbeiten ...

Ist Ihr Gewerk nicht dabei, einfach nachfragen.



**Turgay Hamdioglu (Riehler Änderungsschneiderei) • Naumannstraße 1 • 50735 Köln
Telefon 0221 760 12 10 • Mobil 0157 72 16 80 98 • E-Mail: mutuham@t-online.de**

Gottesdienste**Katholisch – St. Engelbert**

jeden Sonntag, 11.00 Uhr
mit besonderem Wortgottesdienst für Kinder

Messe am Markttag, Mittwoch 11.30 Uhr

Marktmusik am Samstag (Orgelmusik) 11.30 Uhr

Evangelisch – Stephanuskirche

Jeden Sonntag, 11.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat: Abendmahl

Kindergottesdienst jeden Sonntag 11 Uhr im Gemeindesaal, parallel zum Gottesdienst in der Kirche

Evangelisch Freikirchlich – Kirche am Zoo

Jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Termine Schadstoffsammlungen**Barbarastraße / Riehler Tal**

jeweils 10:15 – 11.15 Uhr
Mittwoch 25.02./25.03./22.04./20.05./17.06.

Stammheimer Straße / Riehler Gürtel

jeweils 18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 18.02./18.03./15.04./13.05./10.06.

Seniorentreff – Terminauswahl
SBK, Boltsternstr. 16, Tel. 777 55 372

Frühstückscafé

Montags, mittwochs 9.00 Uhr

Bingo

Dienstags 15.00 Uhr

Fitnessgymnastik

Dienstags 8.45 Uhr, donnerstags 9.00 Uhr

Französischkurs

Montags 10.00 Uhr

Englischkurs

Freitags 11.30 Uhr

Gedächtnistraining

Dienstags, mittwochs 10.00 Uhr

Gymnastik: Fit für 100

Dienstags 13.45 Uhr, donnerstags 14.00 Uhr

Spielecafé

Montags 14.00 Uhr

Videospiele

Montags 13.30 Uhr, mittwochs 9.00 Uhr

Telefon 0221/973064-0
e-mail: info@bhs-hardes.de
internet: www.bhs-hardes.de
Riehler Straße 26 · 50668 Köln

BHS

Bähler & Harges
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Ihr Ansprechpartner:
Dipl.-Kfm. K.-H. Harges
Steuerberater

Rufnummern, die man braucht

Polizei	110
Feuerwehr / Notarzt	112
Polizeihauptkommissar H. Karsten	0162 2313711
Polizeiwache Niehler Straße	229-5430
Ärztlicher Notdienst Nord	73 60 73
Zahnärztlicher Notdienst	01805-98 67 00
Apotheken-Notdienst	0137 888 22833
Notruf Suchtkranke	1 97 00
Giftnotruf-Zentrale	0228-1 92 40
St. Agatha-Krankenhaus	71 75-0
Kinderkrankenhaus	89 07-0
Kinder- und Jugendtelefon	01801-11 03 33
Elterntelefon	01801-11 05 50
Telefonseelsorge katholisch	01801-11 02 22
Telefonseelsorge evangelisch	01801-11 01 11
Bezirksamt Nippes	221-950
Taxi-Ruf Zentrale	2882
Taxistand Riehler Gürtel	760 44 44
Sperrmüllabholung	922 22 22

Das dreißigste Jahr und drei Generationen

Die Vorfreude beim Team der „Riehler Änderungsschneiderei“ von Nermin Hamdioglu ist schon riesengroß. Die 1986 von ihrer Mutter Özlü Fatma gegründete



Textilwerkstatt in der Naumannstraße, dem Ecklokal am Eingang zur frisch renovierten Naumannsiedlung, befindet sich im 30. Jahr ihres Bestehens. Dass seit Gründung schon drei Jahrzehnte vergangen sind, kann die Inhaberin selbst kaum glauben. Zu schnell verflog die Zeit. „Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden, von denen ein Teil schon seit den ersten Jahren zu uns kommt, für ihre lange Treue,“ sagt Nermin Hamdioglu.



Nermin Hamdioglus Tochter Nida hat ihre Ausbildung zur Änderungsschneiderin für Damen und Herren abgeschlossen und bringt frische Kenntnisse sowie aktuelle Trends in die Firma. Damit sind nun drei Generationen im Laden vertreten, denn auch die Gründe-

rin Özlü Fatma ist ab und zu noch vor Ort. Die drei Schneiderinnen decken in ihrem Laden, in dem stets rege Betriebsamkeit herrscht, ein großes Spektrum an Textilarbeiten ab, wie Kürzen oder Weiten von Kleidung, dem Annähen von Knöpfen oder Reißverschlüssen sowie der Reparatur von Löchern und Rissen und der Annahme von Kunststoppf-Arbeiten. „Wir fertigen auf Wunsch auch Mode nach Maß an“, ergänzt Hamdioglu. „Meine Kunden freuen sich immer, wenn sie sich in ihrem neuen-alten Lieblingsstück im Spiegel betrachten.“



Schon seit zwei Jahren gibt es zudem ein besonderes Angebot für alle Kundinnen und Kunden, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind: Beim in erster Linie für ältere Menschen gedachten Hol- und Bringservice wird die zu ändernde Kleidung zur gewünschten Zeit abgeholt und nach Fertigstellung wieder ins Haus geliefert. Innerhalb der Riehler Stadtteilgrenzen gibt es diesen Service sogar kostenlos.



Riehler Änderungsschneiderei
Naumannstraße 1
50735 Köln
Tel 0221 760 12 10

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

63. Schützen- und Volksfest

8. Mai bis 11. Mai 2015 auf dem Riehler Plätzchen

Das Festprogramm: (ohne Gewähr)

Freitag, 08. Mai 2015

- 18.00 Uhr Treffen der Schützen und Gäste am „Riehler Hof“, Stammheimer Str. 133
- 20.00 Uhr Schötze in rut & wiess, Kölscher Tanzabend im Festzelt

Samstag, 09. Mai 2015

- 13.00 Uhr Königs-, Ritter-, Prinzen- und Knappenschießen, Schießstand Stammheimer Straße 133
- 15.00 Uhr Seniorenkaffee im Festzelt, mit **Kaffee und Kuchen gratis**
- 16.00 Uhr Bürgerkönigsschießen auf dem Schießstand, Stammheimer Straße
- 19.00 Uhr Bunter Abend im Festzelt mit dem Musikduo "Himmel & Äd"
- 21.30 Uhr Proklamation der Würdenträger 2015/2016

Sonntag, 10. Mai 2015

- 11.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Engelbert
- 12.30 Uhr Frühschoppen im Festzelt

- 14.00 Uhr Treffen der Vereine vor der St. Anna-Kirche, Boltensterenstr. 16
- 15.00 Uhr Großer Festzug durch die geschmückten Straßen von Riehl, anschließend Ausklang im Zelt

Montag, 11. Mai 2015

- 11.00 Uhr Königsfrühstück (nur für geladene Gäste)
- 18.30 Uhr Treffen der Schützen beim neuen König
- 19.15 Uhr Abmarsch zur Kirche St. Engelbert
- 19.30 Uhr Großer Zapfenstreich vor St. Engelbert
- 20.00 Uhr Krönungsball im Festzelt, es spielen „Himmel & Äd“
- 22.30 Uhr Feierlicher Krönungsakt



Alle Riehlerinnen und Riehler sind herzlichst eingeladen, mit uns ein paar schöne und unterhaltsame Stunden zu verbringen. Wir möchten uns schon jetzt bei den Anwohnern am Festplatz entschuldigen, dass für die Zeit des Schützenfestes der Parkplatz nicht wie gewohnt nutzbar ist.

AKTI GRILL



griechische Spezialitäten

Wechselnde Tagesgerichte

Mo-Sa 11.30 - 22.30 Uhr
So u. Feiertags 12.00 - 22.00 Uhr

Barbara Str. 14 - 50735 Köln - Tel 760 37 61

Café Cultura mitten im Grünen

Für die Bewohner der Häuser auf dem Gelände der Sozialbetriebe (SBK) ist es ein offener Treffpunkt - für externe Besucher des Seniorenzentrums, die Lust auf Kaffee und Kuchen haben, eine nette nachmittägliche

Ines Simons und Viola Hammschmidt-Freitag zum Team gehört. Es gibt Freizeitangebote wie Kreativgruppen, Kurse und Workshops für Rentner oder behinderte Menschen, nachmittags findet dann der offene Café-Betrieb statt.

Im Café werden deshalb auch Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung angeboten.

„Unser hauseigener Konditor Siegfried Bartel backt die frischen Torten“, erklärt Mangold. Zudem sind kleine herzhaft Snacks wie Rühr- oder Spiegelei im Angebot. Das sollen sich auch SBK-Bewohner mit wenig Geld leisten können. Dementsprechend sind die Preise kalkuliert. „Und im Sommer haben wir auch unsere Terrasse mit Biergarten offen, wo man wunderschön ruhig im Grünen sitzt“,

ergänzt Mangold. Positiv sei die Resonanz der Besucher – sowohl von innerhalb als auch von außerhalb der SBK. „Darüber sind wir besonders froh, denn ein gemeinsames Café, wo Menschen mit und ohne Behinderung zusammentreffen, ist ein echter Schritt hin zur Inklusion“, so Mangold. Geöffnet ist das „Café Cultura“ dienstags und freitags von 14.30 bis 17 Uhr, donnerstags von 14.30 bis 19 Uhr.

bes



»jet zo müffele un zo süffele an Wierfastelovend!«

WINTERPFLEGE!

Mit der Winterpflege von Eucerin ist Ihre Haut langanhaltend geschützt.

Nutzen Sie bis 28.02. den **Direkt-Rabatt**: Beim Kauf von Eucerin-Produkten im Wert von mind. 20 € erhalten Sie einen **5 €-Rabatt**.

Nutzen Sie diesen Coupon für den Aktionspreis!



5€ PFLEGE GESCHENKT!



DOMINIKUS Apotheke

NATÜRLICH UND GESUND...

Direkt-rabatt-Aktion bis 28.02.2015

Leitung: Eva Suchard | Stammheimer Str. 113
50735 Köln | Fon 0221 760 75 76

www.dominikus-apotheke.de

Empfehlungen Buchhandlung Till Eulenspiegel

Thomas Montasser

Ein ganz besonderes Jahr

18,80 € - Thiele Verlag



Als die Betriebswirtin Valerie Hals über Kopf den kleinen, verschlafenen Buchladen ihrer Tante Charlotte, die spurlos verschwunden ist, übernehmen muss, scheinen zwei Welten zu kollidieren: Der Laden steht

kurz vor der Pleite, und Valerie ist alles andere als literaturbegeistert. Doch langsam schleicht sich die kleine Buchhandlung mit ihren literarischen Schätzen in ihr Herz und schnell wird klar: Guten Büchern kann sich niemand entziehen. Besonders ein kleiner Band wirbelt ihr Leben gehörig durcheinander und verändert alles... Empfehlung von Nadine Otto.

Tilman Röhrig

Die Könige von Köln

19,99 € - Pendo-Verlag



Der Autor nimmt sich in seinem wiederum sehr gut historisch fundierten Roman der Geschichte der Besetzung Kölns durch die Franzosen 1794 an. Gewohnt spannend erzählt er, wie der gelehrte Geistliche

Ferdinand Franz Wallraff mithilfe besonnener Männer versucht, die Kunstschätze Kölns und vor allem die Gebeine der Heiligen Drei Könige vor den marodierenden Truppen Napoleons in Sicherheit zu bringen. Spannend wie ein Krimi wird dieses Buch zu einer Geschichtsstunde, die lehrreicher und unterhaltsamer nicht sein könnte. Empfehlung von Elke Speth

B I O S T H E T I K



Individuelle Haar- und Kopfhaut-Diagnose. Biologisch wirksame Pflege. Gezielte Behandlung von Problemhaar.

Damen Haarstudio Colak
Hittorfstraße 2 · 50735 Köln
0221 - 76 18 53

H A A R P F L E G E

IMPRESSUM

Riehl intern 12. Jahrgang, Nr. 1/2015 (Februar 2015)
Gültige Preisliste: Media-Daten 2014-2015
Für Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

Herausgeber

RIG Riehler Interessengemeinschaft e. V. (V.i.S.d.P.)
info@riehler-ig.de · www.riehler-ig.de

Vorsitzender

Karl-Heinz Lanz, Malergeschäft Lanz,
Stammheimer Str. 100, ☎ 0221 / 299 31 655

Redaktion

Steffi Machnik, ☎ 0221/91 24 95 92, redaktion.mac@riehler-ig.de
Bernd Schöneck, ☎ 0173/5175560, redaktion.bes@riehler-ig.de
Holger Hoeck, ☎ 0176/ 85771111, redaktion.hok@riehler-ig.de

Redaktionsanschrift:

Veedelmedia Machnik & Happe, Wilhelmstraße 40, 50733 Köln

Riehl - gestern und heute

Joachim Brokmeier, joachim.brokmeier@t-online.de

Herstellungsleitung + Anzeigenverwaltung

Biber Happe, ☎ 0221/972 67 47, herstellung@riehler-ig.de

Auflage: 7.000, kostenlose Verteilung in Riehl

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss, Erscheinung

Riehl Intern 2/2015 erscheint am 26. Juni 2015
Redaktions- und Anzeigenschluss: 27. Mai 2015

Druck:

www.yesprint.de, 50739 Köln

Malergeschäft Lanz

Malerartikel - Beratung - Ausführung

Kennen Sie schon unseren ...

Urlaubs-Renovierungs-Service

Sie fahren in Urlaub, wir renovieren Ihre Wohnung oder das Zimmer. Wenn sie zurückkommen ist alles gemacht.

Fragen Sie uns!

Senioren-Renovierungs-Service

Wir verrücken Ihre Möbel, hängen Ihre Gardinen ab, renovieren Ihre Wohnung oder das Zimmer und stellen alles wieder an seinen Platz zurück.

Fragen Sie uns!

0%-Finanzierungs-Service

Wir renovieren Ihr Haus, Ihre Wohnung, Ihr Zimmer oder Ihr Büro und Sie zahlen einfach in bequemen 0%-Raten*.

Fragen Sie uns!

* Bis zu 24 Monate Laufzeit

Malergeschäft Lanz . Stammheimer Str. 100 . 50735 Köln

T 0221 299 31 655 . M 0172 9 1515 47 . www.malerlanz.de

Die Schnellwerker aus Riehl

Heizung - Sanitär

Wartungsarbeiten
Rohrbruch - Beseitigung
Wiederherstellung der Räume

24 Std. Notdienst

0221- 222 0 444 0

www.rm-u-s.de

Robert Müller & Sohn
Kölnener Str. 123
50735 Köln - Riehl

Die Schnellwerker aus Riehl - Die Nummer für alle Fälle!

Alles aus einer Hand!

Robert Müller & Sohn
Amsterdamer Str. 123
Telefon 222 0 444 0
eMail RM@RM-u-S.de
24-Std.-Notdienst

Wir sind die Spezialisten für
Heizung, Sanitär, Solar

Keine Anfahrtskosten
für PLZ-Bereich 50735 & 50733



BESTATTUNGSHAUS
DITSCHEID

**Den Schmerz können wir nicht nehmen.
Die Sorge um eine angemessene Bestattung können wir lindern.**

Man spricht nicht über den Tod, oder?

Doch, mit uns können Sie über alles reden.

0221 – 76 1190
0221 – 977 588 26

Stammheimer Straße 120 • 50735 Köln-Riehl • www.ditscheid-koeln.de
Hoppegartener Straße 2 / Ecke Weidenpescher Straße • 50735 Köln-Niehl



PALERMO
Bausanierung & Dienstleistungsservice

Bauen, Sanieren, Rundumservice

Unsere Leistungen:

- Fenster & Türmontage
- Rollladenreparatur
- Fliesenarbeiten
- Stemm- & Beiputzarbeiten
- Bodenbeschichtungen
- Balkon- & Terrassen-Sanierung
- Fugensanierung
- ...und vieles mehr

pünktlich
säuber
zuverlässig

**Wir
beraten Sie
gerne!**



Gaspare Palermo

Beratungshotline

0221 - 99 82715

info@palermo-bausanierung.de

www.palermo-bausanierung.de